



MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

Änderungsprotokoll RELion 6.2 Hotfix 2

mse RELion GmbH

Stand: 07.12.2011



M O D E R N S I C H E R E F F I Z I E N T

Copyright © 2011 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

1. UPDATE EINSPIELEN	2
Vorbereitung	2
RELion Update Toolkit	2
Beschreibung der Phasen und Schritte	2
2. GENERELLE INFORMATIONEN.....	3
Tabelleninformation	3
Aktualisierung Onlinehilfe – Classic Client.....	5
Aktualisierung Onlinehilfe – RoleTailored Client.....	5
Vorbereitung der Daten	6
3. ÄNDERUNGEN / FEHLERBEHEBUNGEN.....	7
Neuerungen im Modul Mietverwaltung	7
Vermieter-Kontaktnummer im Stapel ändern.....	7
Änderungen in der Karte Gewerbemietvertrag	8
Neuerungen im Modul Projektentwicklung	9
Neuerungen im Modul BK-Abrechnung	9
Neue Anordnung in der Stapelverarbeitung S-Abrechnung Anlegen	9
Erweiterung der Sortierung des Abrechnungsdrucks	10
Neuerungen im Modul HK-Datenträgeraustausch	11
Korrekte Eintragung des Leerstand-Kennzeichens im M-Satz	11
Neue Möglichkeit die Mandanten ID einzutragen	11
Verwendung von mehreren Kundennummern pro Abrechnungsunternehmen.....	11
Feldumbenennungen	12
Neuerungen im Modul Verwalterhonorarabrechnung	12
Änderung von Feldbezeichnungen in der Einrichtung	12
Berechnungsart – Pro Vertrag ohne LS	13
Neuerungen im Modul Zahlungsverkehr	14

1. Update einspielen

Basis für dieses Release ist Dynamics NAV 6.0 SP1 und RELion RE6.2 Build 9020.
Während der Installation darf kein anderer User auf der Datenbank eingeloggt sein.

Vorbereitung

- Verwenden Sie die neue Lizenzdatei von "Microsoft Dynamics NAV 6.0 SP1".
- Melden Sie sich als „SUPER“ Benutzer an.
- Machen Sie eine Kopie der Datenbank, (Extras, Datenbank sichern, ...)
- Die weiteren Schritte werden nun mit dem RELion Update Toolkit durchgeführt.

RELion Update Toolkit

Wechseln Sie in den Bereich

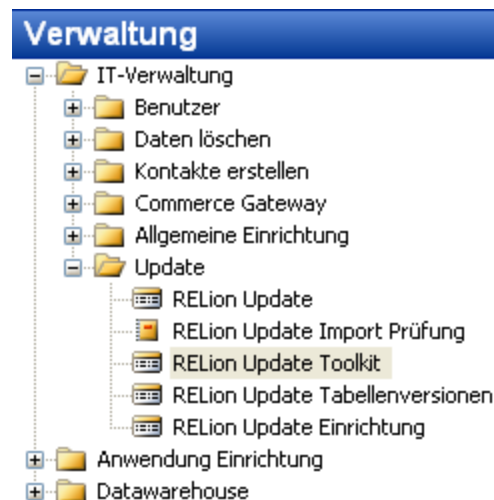
Verwaltung,

öffnen Sie die Ordner

IT-Verwaltung, Update

und wählen Sie

RELion Update Toolkit.



Prüfen Sie gemäß der Dokumentation zum **RELion Update Toolkit**, ob die Einrichtung zum Stammverzeichnis korrekt ist und stellen Sie sicher, dass die Dateien dieses Updates sich im Unterverzeichnis „9012“ befinden. Starten Sie das **RELion Update Toolkit**, drücken Sie F10, das Stammverzeichnis wird nach neuen Updates durchsucht. Nach dem Erstellen der Updateschritte führen Sie diese dann nacheinander mit der Funktionstaste F11 aus.

Beschreibung der Phasen und Schritte

1. Phase – Vorbereitung

Datenbank sperren, Benutzermeldung aktivieren

Es wird die Datenbank für andere Benutzer gesperrt. Meldet sich danach ein anderer Benutzer an der Datenbank an, erhält er eine entsprechende Meldung (z.B. „Achtung! Wartungsarbeiten an der Datenbank!“) und kann so lange nicht mehr in die Datenbank, bis die Sperre aufgehoben wurde.

2. Phase – Update einspielen

Importieren der neuen NAV6.00 Objekte aus der Datei „RELion9022.fob“

3. Phase – Administration

Update Registrierung

Der Update und die eingespielten Objekte werden in den Tabellen registriert

4. Phase – Abschluss

Datenbank freigeben, Benutzermeldung deaktivieren

2. Generelle Informationen

Tabelleninformation

In dem Unterordner „Documents\DEU“ befinden sich die PDF mit der RELion Update Tabelleninformation. Diese Datei enthält Informationen zu den Änderungen an:

- Tabellen
 - Neu
 - Gelöscht
 - Geändert
 - Name
 - Caption
 - Anzahl Schlüssel
 - Schlüssel
 - Geändert
 - Aktiv
 - SumIndexFields
 - SQLIndex
 - MaintainSQLIndex
 - MaintainSIFTIndex
 - Clustered
 - Anzahl Felder
 - Felder
 - Neu
 - Gelöscht
 - Geändert
 - Aktiv
 - Name
 - Caption
 - Typ / Länge
 - Klasse
 - Optionswert

Im Menu Verwaltung, IT-Verwaltung, Update können Sie alle Funktionen zu den RELion Update Tabelleninformation starten.

Im Menübereich

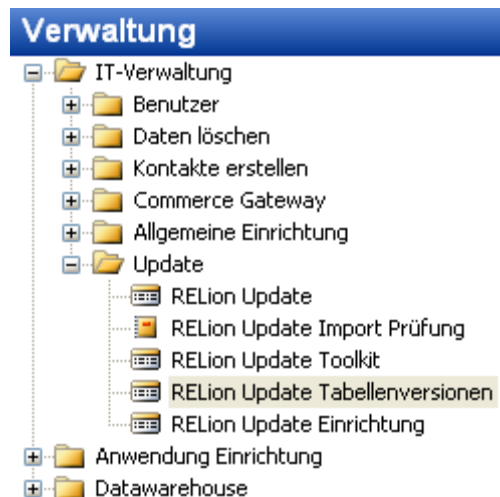
Verwaltung,

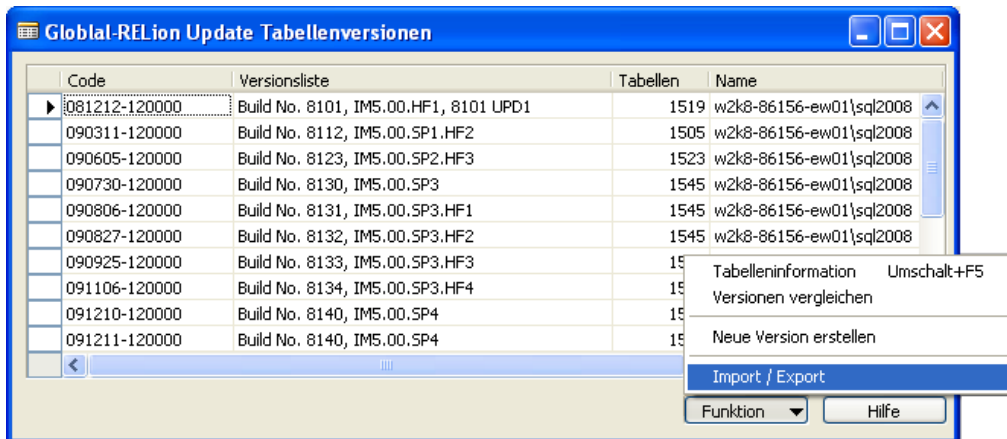
öffnen Sie die Ordner

IT-Verwaltung, Update

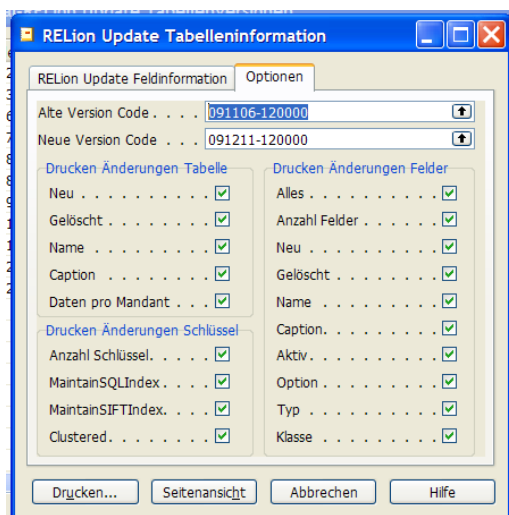
und wählen Sie

RELion Update Tabellenversionen.

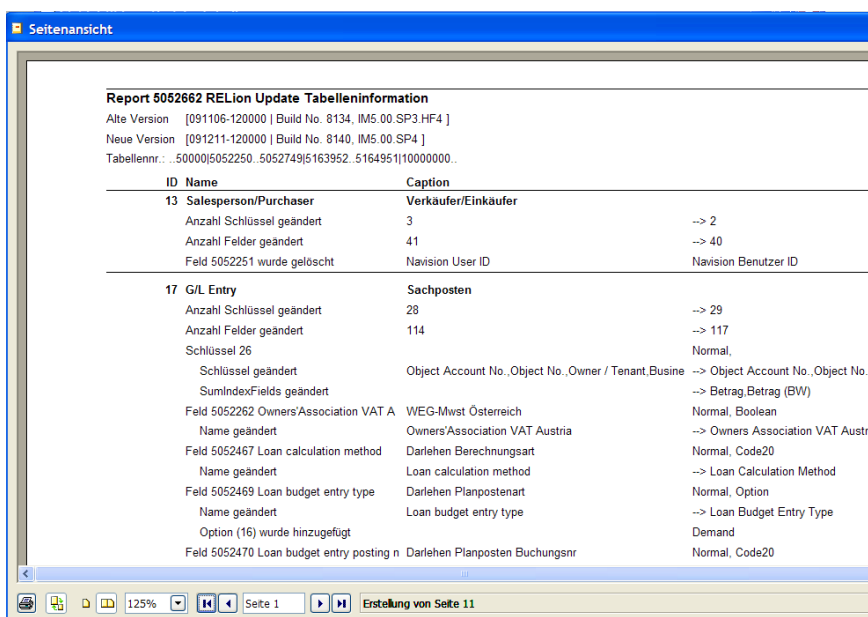




- Sie können gespeicherte Versionen ansehen und vergleichen.
- Ggf. jederzeit den aktuellen Zustand als neue Version erstellen oder Informationen zu früheren RELion Versionen importieren.



Mit dem Report 5052662 können Sie zwei Versionen miteinander vergleichen und die Unterschiede je nach Vorgabe ausdrucken.



Ausdruck Report 5052662.

Aktualisierung Onlinehilfe – Classic Client

In dem Unterordner „...**OnlineHilfe\Classic\DEU**“ befinden sich die neuen Dateien der RELion Onlinehilfe. Diese Dateien müssen bei jedem Client in das Unterverzeichnis DEU bzw. DEA oder DES kopiert werden.

Die Hilfedateien werden ggf. automatisch kopiert, falls In der „RELion Update Einrichtung“ in dem Feld Hilfeverzeichnis ein Eintrag vorhanden ist.

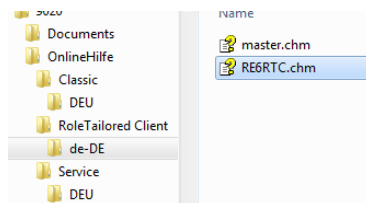
- In diesem Feld können Sie ein Netzwerkverzeichnis angeben, um die Hilfedateien zentral abzulegen. Erstellen Sie dann in diesem Netzwerkverzeichnis Unterordner für jede verwendete Sprache der Clients (DEU, DEA, DES) und kopieren Sie die mit dem Update ausgelieferten Hilfedateien in die Unterverzeichnisse.
- Beim Login wird geprüft, ob beispielsweise in dem Netzwerkverzeichnis und Unterordner DEU Hilfedateien liegen. Sind diese "Neuer" als die Hilfedateien im DEU Ordner des Clients, wird der Benutzer darauf hingewiesen, dass eine neue Version der Hilfe verfügbar ist und er wird gefragt, ob diese nun in sein Clientverzeichnis kopiert werden dürfen.
- Somit könnten die Dateien automatisch an die Clients verteilt werden.
- Vorausgesetzt wird ein Schreibrecht im Clientverzeichnis!

Aktualisierung Onlinehilfe – RoleTailored Client

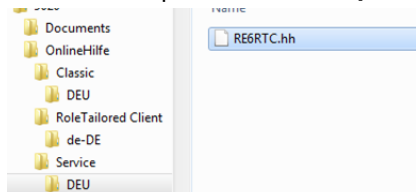
In dem Unterordner „...**OnlineHilfe\RoleTailored Client**“ befinden sich die neuen Dateien der RELion Onlinehilfe. Diese Dateien müssen bei jedem Client und auf dem Server in das jeweilige Unterverzeichnis kopiert werden.

Im Gegensatz zum Classic Client wird beim RoleTailored Client die Onlinehilfe nicht automatisch kopiert!

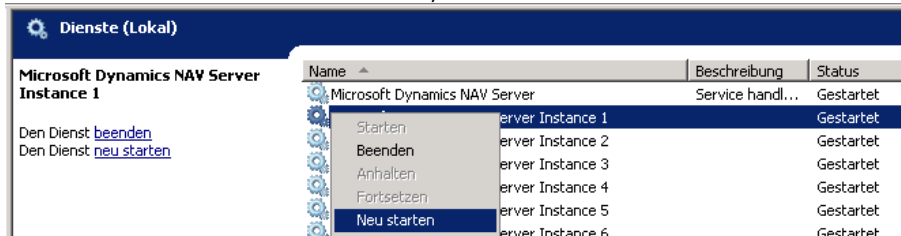
1. Aus dem Update Unterordner ...**OnlineHilfe\RoleTailored Client\de-DE**\ werden die Dateien **Master.chm** und die **RE6RTC.chm** kopiert und auf jedem Client (der Anwender) in den Sprachenordner z.B. C:\Programme\Microsoft Dynamics NAV\60\RoleTailored Client**de-DE** eingefügt



2. Aus dem Update Ordner ..**OnlineHilfe\Service\DEU**\ muss die Datei **RE6RTC.hh** vom Admin auf dem Server in den Sprachenordner des ServiceTier z.B. D:\Program Files (x86)\Microsoft Dynamics NAV\CSIDE 2009\Service1**DEU** kopiert.



3. **ServiceTier - Dienst neu starten**, erst dann wird die neue RE6RTC.hh verwendet!



Vorbereitung der Daten

- Alle Buch.Blätter (außer den Wiederkehrenden) müssen vor dem Update verbucht oder gelöscht werden.
- Alle offenen BK-Abrechnungen müssen abgearbeitet, d.h. verbucht sein.
- Alle offenen Wirtschaftspläne müssen abgearbeitet, d.h. sollgestellt/verbucht sein.
- Alle offenen Sonderumlagen müssen abgearbeitet, d.h. verbucht sein.
- Alle offenen Zahlungsvorschläge müssen abgearbeitet, d.h. Zahlungsdatei erstellt und verbucht sein.
- Alle erstellten Mahnungen müssen abgearbeitet, d.h. registriert sein.

3. Änderungen / Fehlerbehebungen

Neuerungen im Modul Mietverwaltung

Vermieter-Kontakt Nummer im Stapel ändern

Wenn Sie auf der **Objektkarte Mieter** im Register **Sonstiges** die **Mandats Zuständigkeitseinheit** und damit auch den Vermieterkontakt ändern möchten, ist es nötig, dass auch auf den Mietverträgen die Kontakt Nummer geändert wird.

Ebenso ist es möglich, den Vermieterkontakt im Vertrag selber über Funktion / Vermieter Kontaktnr. ändern zu aktualisieren.

In beiden Fällen öffnet sich der Report 5052727:

Über den Button Seitenansicht ändern Sie den Vermieterkontakt auf **allen** betreffenden Verträgen.

Die Änderungen werden Ihnen in einem Änderungsbericht dargestellt.

R 5052727 - Vermieter Kontaktnr. ändern

RELion Fremdverwaltung DE

Vertragsklasse: Mietvertrag, Vermieter Kontaktnr.: K0000175
Neue Vermieter Kontaktnr. [K0000506]

28. November 2011

Seite 1

daniel.Meiershofer

Nr.	Datum Nachtrag	Nachtragsnr	Mietvertrags Beschreibung	Objektnr. Vertragszeile 1	Vermieter Kontaktnr. Eigentümer	Vermieter Name Eigentümer Name	Vermieter Kontaktnr. geändert
1003'3'02		000	Wohnraum		K0000506	Dagmar Elsner	Ja
1003'3'03		000	Wohnraum		K0000506	Dagmar Elsner	Ja
1003'6'03		000	Wohnraum		K0000506	Dagmar Elsner	Ja

Wenn Sie die Aktualisierung des Vermieterkontaktes über das Verändern der **Mandats Zuständigkeitseinheit** vornehmen kommt zusätzlich noch eine Sicherheitsabfrage, ob die Änderung des Eigentümers auch am RE Vertrag und der Vermieter Kontaktnr. durchgeführt werden soll:

HINWEIS

- RELion filtert immer auf den ersten Vertrag mit der auszutauschenden Kontakt Nummer und ändert dort, angefangen beim ersten Objekt des Vertrages, alle Kontakt Nummern ab. Dies gilt für alle Verträge mit der entsprechenden Nummer.

HINWEIS

- Wenn Sie sich einen Gesamtüberblick über Verträge mit fehlerhafter Kontakt Nummer verschaffen wollen, starten Sie den Aufruf Mieter Kontaktnr. ändern. Im Feld **Vermieter Kontaktnr.** tragen Sie * ein und das Feld **Neue Vermieter Kontaktnr.** belassen Sie leer. Mit Seitenansicht starten Sie die Übersicht.

Einheitenvertrag stornieren:

Einheitenverträge konnten bisher nicht storniert werden, wenn z.B. Sollstellungen gebucht waren, deren MwSt-Posten bereits abgeschlossen (UVA durchgeführt) waren. Dies ist nun möglich:

Die betreffenden Debitorenposten werden nicht storniert (dies lässt NAV nicht zu), sondern es werden die Einheiteninformationen entfernt. Das EV-Storno kann damit durchgeführt werden.

Im Prüfprotokoll und auf der letzten Seite des Assistenten wird darauf hingewiesen, wie danach mit so einem Posten umgegangen werden muss: Er muss nämlich durch das Erzeugen einer Buch.Blattzeile in der der Storno-Haken gesetzt ist, ausgeglichen werden.

Änderungen in der Karte Gewerbemietvertrag

Die Felder **Instandhaltung Mieter** und **Bemerkung Instandhaltung** wurden vom Register **Sonstiges** in das Register **Klauseln** verschoben.

Die verbleibenden Felder im Register **Sonstiges** wurden neu angeordnet.

Neuerungen im Modul Projektentwicklung

Die Funktion „Plankosten neu berechnen“ wurde überarbeitet.

Alte Optionen:

Neue Optionen:

Option 1: Die Plankosten der markierten Zeile werden auf Basis aller Plankosten der nächstniedrigeren Planungsebene innerhalb des betreffenden Zweigs berechnet.

Option 2: Es werden die Plankosten der markierten Zeile sowie des gesamten Zweigs darunter berechnet.

Option 3: Es wird die gesamte Planungsstruktur des Projekts berechnet, d.h. alle übergeordneten Zeilen aller Planungsebenen.

Nur Projektplanzeilen mit dem Status = offen können neu berechnet werden.

Neuerungen im Modul BK-Abrechnung

Neue Anordnung in der Stapelverarbeitung S-Abrechnung Anlegen

Die Filterbedingungen für die Abrechnungsarten sind vom Bereich **1. Abrechnungskopf anlegen** in den Bereich **6. Vorauszahlungen holen** geschoben worden, da sich diese auch nur auf die Vorauszahlungen beziehen.

Erweiterung der Sortierung des Abrechnungsdrucks

Beim Abrechnungsdruck (Report 5052276) wurde eine weitere Sortierungsmöglichkeit eingebaut.

Für den Abrechnungsdruck ab Build 9020 stehen nun die Sortierungsmöglichkeiten *Debitor+Vertragsnr.* (die Abrechnungen werden in der Reihenfolge zuerst nach Debitor und innerhalb des Debtors nach Vertragsnummern sortiert) und *Vertragsnr.* (die Abrechnungen werden nur nach Vertragsnummern sortiert).

Die Sortiermöglichkeiten *Debitor* und *Einheitennr.* wurden insofern umbenannt, dass sie um den Zusatz *(..v6.1)* erweitert wurden. Damit wird verdeutlicht, dass die Sortiermöglichkeit nur noch für Abrechnungen möglich sind, die noch mit älteren Versionen erstellt worden sind.

Neuerungen im Modul HK-Datenträgeraustausch

Korrekte Eintragung des Leerstand-Kennzeichens im M-Satz

Bisher wurde bei der Erstellung des M-Satzes für jede Einheit das Leerstand-Kennzeichen „0“ eingetragen.

Wenn eine Einheit ein Leerstand war, musste daher bisher manuell das Kennzeichen für diese Einheit auf „1“ geändert werden.

Es wurde eine neue Prüfung eingebaut, die abfragt, ob es sich bei der Einheit um einen Leerstand handelt oder nicht und eine entsprechende Kennzeichnung in den M-Satz einträgt.

Neue Möglichkeit die Mandanten ID einzutragen

The screenshot shows the 'RE Einrichtung' window with the 'Heizkosten' tab selected. The 'Mandant ID' field at the bottom is highlighted with a blue box and contains the value 'AK'. Other fields include 'HK Dateipfad für Export', 'HK Dateipfad für Import', 'HK Heizung Abrechnung', 'HK Warmwasser Abrechnung', 'HK Kaltwasser Abrechnung', 'Branche/Gewerk HK-Di...', 'Nutzernummer', 'Trennzeichen Objekt-E...', 'Trennzeichen Einheit-H...', 'HKD-Version', 'Verteilungscode Heizk...', 'Verteilungscode Warm...', 'Kurze HK-Nutzernummer', and 'Mandant ID'.

Im Fenster **RE Einrichtung** im Register **Heizkosten** ist ein neues Feld **Mandant ID** eingefügt worden.

Über das Drilldown kann in der Tabelle **Global-Mandanten** in der Spalte **Mandant ID** die entsprechende ID eingetragen werden.

Verwendung von mehreren Kundennummern pro Abrechnungsunternehmen

Da es vorkommen kann, dass eine Verwaltung für ein Abrechnungsunternehmen mehrere Kundennummern hat, wurde der HK-Datenträgeraustausch wie folgt erweitert:

Der Primär-Key des Fensters **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** wurde um das Feld **Kundennr.** erweitert.

Es ist somit möglich mehrere Datensätze mit dem gleichen **Schlüssel Abrechnungsunternehmen** anzulegen, sofern die Kundennummern unterschiedlich sind.

Es ist für den HK-Datenträgeraustausch nicht mehr notwendig die Kundennummer beim Kreditor zu hinterlegen. Diese kann direkt im Fenster **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** im Feld **Kundennr.** eingetragen werden.

Sofern in der Kreditorenkarte im Feld **Unsere Kontonr.** eine Nummer hinterlegt ist, wird diese bei der Auswahl des Kreditors im Feld **Kundennr.** angezeigt. Bei Bedarf kann sie dann dort überschrieben werden.

HINWEIS

- Bei der Einspielung des Hotfix werden die Werte aus dem Feld **Unsere Kontonr.** aus der Kreditorenkarte in das Feld **Kundennr.** eingetragen.

Beim umbenennen des Feldes **Kundennr.** werden in allen dazugehörigen Datensätze in den A-Sätzen; L-Sätzen und M-Sätzen ebenfalls die Kundennummern umbenannt.

ACHTUNG

- Bei bereits eingelesenen D-Sätzen wird die Kundennummer nicht automatisch geändert, diese sind nach dem umbenennen nicht mehr aufrufbar.

Feldumbenennungen

Es wurde einige Felder umbenannt:

Alt	Neu
Unsere Kontonr. (A-Satz, L-Satz, M-Satz)	Kundennr.
Abnehmernr. (D-Satz)	Ordnungsbegriff Auftraggeber
Historie (D-Satz)	Einheitenhistorie
Neue Vorauszahlung (D-Satz)	Neue Vorauszahlung Brutto

Neuerungen im Modul Verwalterhonorarabrechnung

Änderung von Feldbezeichnungen in der Einrichtung

Die Feldbezeichnung in der **RE Vertrag Einrichtung** Register **Nummerierung** wurden von **Verwalterhonorar Einkaufsnummern** und **Verwalterhonorar Verkaufsnummern** in **Verw.honorar Geb. Einkaufsnummern** und **Verw.honorar Geb. Verkaufsnummern** geändert, da beide Nummernserien auch nur bei den gebuchten Belegen ihre Anwendung finden.

Außerdem wurde in der Stapelverarbeitung **Verwalterhon. Rechn.VerK->Eink** das Feld **Rechnungsnummernserie** entfernt, da grundsätzlich die Nummernserie aus der **RE Vertrag Einrichtung** für gebuchte Rechnungen gezogen wird.

Alt:

Neu:

Berechnungsart – Pro Vertrag ohne LS

Im Verwaltungsvertrag ist die Berechnungsart *Pro Vertrag ohne LS* neu verfügbar.

Damit ist es möglich, einem Debitor pro Vertrag einen Pauschalbetrag zu berechnen, wenn er keine Einzugsermächtigung erteilt hat.

Bei der Erstellung der Ausgangsrechnung wird bei dieser Berechnungsart überprüft, ob im Abrechnungszeitraum für den Vertrag oder die darin enthaltenen Einheiten eine gültige Einzugsvereinbarung eingetragen ist.

Sofern für den Vertrag eine gültige vertragsbezogene Einzugsvereinbarung vorliegt, wird der Debitor nicht erfasst.

Wenn in einem Vertrag keine vertragsbezogene Einzugsvereinbarung, aber dafür in der einzigen Einheit eine aktive einheitenbezogene Einzugsvereinbarung eingetragen ist, dann wird für diesen Debitor ebenfalls kein Pauschalbetrag berechnet.

In einem Vertrag ohne vertragsbezogene Einzugsvereinbarung, der mehrere Einheiten umfasst, wobei bei mindestens einer Einheit keine Einzugsvereinbarung hinterlegt ist, wird der Pauschalbetrag in Rechnung gestellt.

HINWEIS

Wenn in einem Abrechnungszeitraum auch nur zeitweise eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird dieser Vertrag nicht zur Berechnung herangezogen.

Es empfiehlt sich für diese Berechnungsart eine Reichweite von einem Monat!

Neuerungen im Modul Zahlungsverkehr

Im debitorischen Zahlungsverkehr wurde bisher die **Belegnr.** (und damit auch die **Ausgleichs-ID**) bei jedem Vorschlagslauf bei 0 beginnend hochgezählt.

In ganz seltenen Konstellationen konnte es dabei dazu kommen, dass derselbe Debitor in unterschiedlichen Buch.Blättern dieselbe **Ausgleichs-ID** erhielt. Dies führte dann beim Buchen zu inkonsistenten Ausgleichen.

Nun haben wir die Nummerierung der **Belegnr.** und der **Ausgleichs-ID** so umgestellt, dass immer die **Lfd.Nr.** des ersten auszugleichenden Debitorenpostens verwendet wird und somit eindeutig ist.

Die **Belegnr.** ist damit temporär nicht mehr fortlaufend. Beim Erstellen der Zahlungsdatei wird diese ohnehin überschrieben.

Der kreditorische Zahlungsverkehr ist von dieser Änderung nicht betroffen.